



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10.01.2020

Antrag

Fernwärmenetz für Geothermie fit machen, Rücklaufemperatur absenken

Die SWM werden aufgefordert das Fernwärmenetz beschleunigt dahingehend zu modifizieren, dass die Rücklaufemperatur möglichst weit abgesenkt wird.

Hierzu wird ein Preismodell erarbeitet, welches eine Absenkung der Rücklaufemperatur honoriert, indem gleichermaßen die SWM, Hauseigentümer und Mieter profitieren.

Für die Finanzierung der dafür notwendigen technischen Umstellungen auf Kundenseite werden verschiedene Anreizmodelle vorgeschlagen, zum Beispiel städtische Darlehen oder Bürgschaften, Bankenfinanzierung oder Contracting.

Begründung:

Durch eine Absenkung der Rücklaufemperatur im Fernwärmenetz kann das Potenzial der Tiefengeothermie in München um bis zu 50 % besser ausgeschöpft werden. Dies ist Voraussetzung für die Umsetzung der Vision der SWM die Fernwärmeversorgung in München CO₂-neutral zu gestalten. Es werden CO₂-Emissionen vermieden, die sonst z.B. in Gas-Heizwerken entstünden. Die kostspielige Errichtung weiterer Erzeugungsanlagen wird unnötig.

Durch die Absenkung der Rücklaufemperatur sinken auch die spezifischen Wärmeerzeugungskosten der SWM um bis zu ein Drittel. Die damit verbundenen Einsparungen sollten gleichermaßen den SWM, Hauseigentümern und Mietern zu Gute kommen. Nur so entsteht auch die Motivation auf der Kundenseite die dort notwendigen technischen Umbauten zu tätigen. Die Finanzierung der großen Zahl kleinteiliger Investitionen kann z.B. über städtische Darlehen, städtische Bürgschaften, Bankdarlehen oder Contracting-Modelle erleichtert werden.

Tobias Ruff (ÖDP)

Johann Sauerer (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de